

Seeprofil

Attersee

Überprüfung nach GZÜV (Gewässer-Zustands-Überwachungs-Verordnung) (BGBl. II Nr. 479/2006).

Gewässer	Attersee
Seehöhe (m.ü.A.)	469
Fläche (km ²)	46,2
max. Tiefe (m)	169
Mittlere Tiefe (m)	85
Volumen (Mio.m ³)	3943
Wassererneuerung (J.)	7,13

Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Bebaute Flächen	Landwirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen	Wasserflächen
3,7 %	15,8 %	58,4 %	22,1 %

Das Einzugsgebiet ist überwiegend von Wäldern und naturnahen Flächen geprägt. Dazu kommen noch geringe Anteile landwirtschaftlicher Flächen und bebauter Flächen.

Im Einzugsgebiet des Badegewässers befindet sich keine Einleitungen aus Kläranlagen mit mehr als 2000 Einwohnergleichwerten oder Industriebetrieben die das Badegewässer beeinträchtigen könnten.

Allgemeines:

Der **Attersee** ist mit über 46 km² Seefläche der größte österreichische Binnensee und bis fast 170 m tief. Er weist eine extrem niedrige Nährstoffbelastung auf und ist mit Sichttiefen bis zu 20 m der klarste See Oberösterreichs.

Die für den See typische Türkis-Färbung hängt mit der biologischen Kalkausfällung im Freiwasser zusammen, eine Folge der Lebensvorgänge der Plankton-Algen.

Der **Attersee** ist ein *Trogtal/Zungenbeckensee* natürlichen Ursprungs und gehört vom Typus her zu den *tiefen geschichteten Alpenseen*. „Geschichtet“ bedeutet, dass sich im Sommer eine stabile wärmere Wasserschicht an der Oberfläche bildet die sich erst im späteren Jahresverlauf wieder auflöst. Der See liegt geologisch gesehen in der *Flyschzone*.

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Das Jahresmittel der Lufttemperatur (Durchschnittswerte 1961 – 1990) liegt bei 6 – 8 °C, in höher gelegenen Teilen jedoch 4 – 6 °C.
- Der jährliche **Niederschlag** beträgt im Durchschnitt 1722 mm, davon verdunsten etwa 606 mm, der Rest von 1116 mm fließt ab. Etwa 60 – 65 % der Niederschläge fallen im Sommer.

Die niederschlagsreichsten Tage sind im Juli zu verzeichnen, der Juli ist der niederschlagsreichste Monat.

Zuflüsse, Abflüsse, Wasserspiegelschwankungen:

Der **Attersee** besitzt die folgenden Zuflüsse:

- Seeache
- Äußerer Weißenbach
- Kienbach
- Alexenauer Bach
- Weyregger Bach
- Parschallenbach
- Dexelbach

Sowie die nachstehenden Abflüsse: Ager

Im Einzugsgebiet befinden sich eine Reihe weiterer Bäche und Flüsse. Kennzeichnend für alle oben aufgelisteten Zuflüsse ist, dass sie zumindest den *guten chemischen Zustand* erreichen. Auch für Belastungen durch Nährstoffe gibt es *keine Hinweise*.

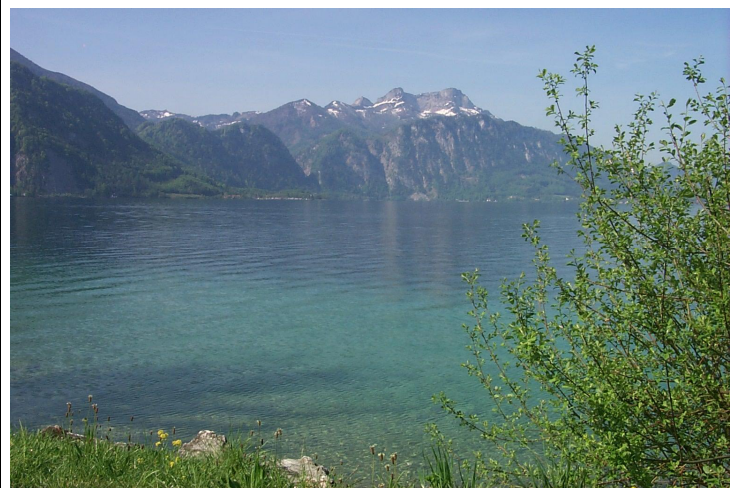


Foto: Archiv OGW-GS

Besonderheiten:

In Anbetracht des großen Volumens des Attersees bringen die zahlreichen Zuflüsse nur eine verhältnismäßig geringe Wassermenge, daher hat der Attersee mit 7 Jahren die höchste theoretische Wasseraustauschrate aller oberösterreichischen Seen.

Ein vielbeachtetes Phänomen ist die sogenannte biogene Entkalkung in den trophogenen Schichten des Sees, welche regelmäßig im Sommer auftritt und dem See eine typische blaugrün-milchige Färbung gibt

Gesamtbewertung der Badewasserqualität der vergangenen 5 Jahre:

Am Attersee befinden sich insgesamt 7 EU-Badegewässer-Stellen. Vereinzelt traten Überschreitungen der Leitwerte für Gesamtcoliforme auf:

Badestelle	2009	2010	2011	2012	2013
Attersee	😊	😞	😞	😞	😞
Litzlberg	😞	😞	😞	😞	😞
Seewalchen	😊	😊	😊	😊	😊
Steinbach	😊	😊	😊	😊	😊
Unterach	😊	😊	😊	😊	😊
Weißenbach	😊	😊	😊	😊	😊
Weyregg	😊	😊	😊	😊	😊

ATTERSEE 2010-2012 (GZÜV)					
Parameter	Tiefe	Anzahl	Max	Min	Mittel
SICHTTIEFE (Secchi 20cm) m		12	19,6	3,9	9,6
WASSEITEMPERATUR °C	0-1 m	12	22,6	3,5	13,1
PH-WERT	0-1 m	10	8,45	8,05	8,31
ELEKTR. LEITF. (bei 25°C) µS/cm	0-1 m	10	286	261	275
PHOSPHOR GES. (unfiltr.,ber. als P) mg/l	0-5 m	31	0,003	0,002	0,004
PHOSPHOR GES. (unfiltr.,ber. als P) mg/l	60 m	12	0,003	0,002	0,002
PHOSPHOR GES. (unfiltr.,ber. als P) mg/l	160-170 m	21	0,008	0,002	0,049
ORTHOPHOSPHAT-P mg/l	0-5 m	31	0,001	0,001	0,002
ORTHOPHOSPHAT-P mg/l	160-170 m	21	0,002	0,001	0,009
NITRAT-N mg/l	0-5 m	31	0,62	0,54	0,70
NITRAT-N mg/l	160-170 m	21	0,63	0,50	0,71
AMMONIUM-N mg/l	0-5 m	31	0,004	0,001	0,011
AMMONIUM-N mg/l	160-170 m	21	0,011	0,001	0,092
SAUERSTOFFGEHALT mg/l	0-5 m	31	10,2	8,8	11,9
SAUERSTOFFGEHALT mg/l	160-170 m	30	10,7	10,0	11,3
CHLOROPHYLL A µg/l	0-15 m	12	1,8	0,7	1,3
Phytoplankton Biovolumen mm ³ /l	0-15 m	12	0,63	0,208	0,375

Ökologischer Zustand:

Der Attersee ist seit Jahren konstant im sehr guten Zustand eingestuft und weist sehr niedrige Gesamtphosphor-Konzentration auf.

Ausschlaggebend für den hohen Brettum EQR von 0,87 ist die Dominanz von Cyclotella spp. mit den höchsten Trophiescores im (ultra)oligotrophen Bereich. Die daraus resultierende EQR gesamt zeigt unverändert den „Sehr guten ökologischen Zustand“ des Attersees an.

Attersee Phytoplankton	2010	2011	2012	Durchschnitt 2010-12
Bewertung ökologischer Zustand	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut

Trophischer Zustand:

Bewertung nach ÖNORM M 6231 und Brettum-Index (Basis: chemisch-physikal. Parameter und nach subjektiver Gewichtung):

Der Attersee ist limnologisch seit Jahren stabil und auch in den Jahren zeigten sich keine Veränderungen dieser Situation.

Attersee Trophischer Zustand	2010	2011	2012	Durchschnitt 2010-12
Bewertung	oligotroph	oligotroph	oligotroph	oligotroph

